



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BADEN-WÜRTTEMBERG
CDU BADEN-WÜRTTEMBERG

JETZT FÜR MORGEN

DER ERNEUERUNGSVERTRAG
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Über diesen Entwurf des Koalitionsvertrags 2021-2026 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg und der CDU Baden-Württemberg wird auf den digitalen Parteitag am 8. Mai 2021 beraten und abgestimmt.

JETZT FÜR MORGEN

DER ERNEUERUNGSVERTRAG

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



JETZT FÜR MORGEN DER ERNEUERUNGSVERTRAG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg ist ein einzigartiges Land mit großartigen Menschen und wunderschöner Natur. Wir alle leben gerne hier. Wir schätzen den Zusammenhalt - dass man füreinander da ist und dass man sich gegenseitig unterstützt. Nirgendwo sonst in Deutschland engagieren sich so viele Menschen ehrenamtlich im Sportverein, in der Nachbarschaftshilfe, in der Freiwilligen Feuerwehr oder in Parteien und Bürgerinitiativen. Wir schätzen den Wohlstand, der auf dem Fleiß und dem Erfindungsreichtum der Menschen, der Unternehmen und Betriebe gründet. Und wir leben in einer der sichersten Regionen der Welt.

Gleichzeitig verändert sich auch unsere Welt rasant. Die globalen wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Umbrüche machen nicht an den Grenzen Baden-Württembergs Halt. Wir alle sehen und spüren das. Vieles, was lange Zeit als gegeben galt, gerät nun in Bewegung. Die Corona-Pandemie hat diese Bewegung noch einmal beschleunigt. Die Digitalisierung verändert die Art, wie wir leben, wie wir lernen, arbeiten und produzieren. Neue Technologien krempeln unsere Wirtschaft um, der Wettbewerb auf den Weltmärkten wird härter. Wie wir die Klimakrise bewältigen, entscheidet darüber, ob die Erde ein lebenswerter Ort bleibt. Die Risse in unserer Gesellschaft nehmen zu, und die liberale Demokratie wird herausgefordert. All diese Umbrüche erfordern ein neues Denken und neue Lösungen. Sie erfordern eine große Transformation.

DER VERÄNDERUNG EINE RICHTUNG GEBEN

Klar ist: Wenn die Veränderungen zu einem guten Ergebnis führen sollen, wenn wir nicht wollen, dass sie unsere Zukunft aufs Spiel setzen, müssen wir diesen Veränderungen eine Richtung geben und sie politisch gestalten. Nur so schaffen wir heute die Voraussetzungen dafür, dass wir auch in Zukunft gut leben können.

Mit dieser Absicht haben Bündnis 90/Die Grünen und die CDU beschlossen, gemeinsam die neue Regierung für unser Land zu bilden. Für ein lebenswertes Baden-Württemberg für uns alle. Wir wissen, dass wir am Beginn eines Jahrzehnts stehen, in dem Weichen gestellt werden, die weit in die Zukunft wirken. Wir werden den Umbruch so gestalten, dass er möglichst allen Menschen im Land dient. Das ist die Richtschnur unserer Politik. Wir werden verändern, was anders werden muss. Wir werden bewahren, was sich bewährt hat. Und wir werden verändern, um zu bewahren. Veränderungen sind dabei kein Selbstzweck, sondern die Voraussetzung für ein gutes Leben - heute und morgen.

Wir haben einen klaren Kompass: Wir wollen unsere Lebensgrundlagen sichern und zukunftsfest machen. Das gilt für die natürlichen Lebensgrundlagen ebenso wie für die wirtschaftlichen und sozialen. Wir wollen Baden-Württemberg klimaneutral machen und die Artenvielfalt schützen, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder noch einen lebenswerten Planeten vorfinden. Wir wollen den Strukturwandel der Wirtschaft in Baden-Württemberg meistern, indem wir die Basis unseres Wohlstands erneuern und sichere Arbeitsplätze von morgen schaffen. Wir wollen den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken, damit alle in Würde, Freiheit und Sicherheit leben können. Konsequenter Klimaschutz, eine neue wirtschaftliche Stärke und echter Zusammenhalt - dieser Dreiklang steht im Zentrum unserer Politik.

EIN NEUER AUFBRUCH FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Koalition von Bündnis 90/Die Grünen und CDU geht in ihre zweite Legislaturperiode. Wir haben in den letzten fünf Jahren das Land verlässlich und erfolgreich regiert. Deshalb führen wir das Bündnis in der gleichen Konstellation weiter. Aber angesichts der gewaltigen Herausforderungen werden wir nicht nur das Land, sondern auch unser Bündnis erneuern. Es geht um einen echten Neuanfang, um ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Landes. Wir wollen die große Transformation meistern, vor der wir alle stehen. Der Neuanfang zeigt sich in den politischen Inhalten und in den konkreten Lösungen, die wir in diesem Vertrag zwischen GRÜNEN und CDU vereinbart haben.

Unser gemeinsamer Neuanfang zeigt sich aber auch im Umgang der Bündnispartner miteinander und im Verhältnis zwischen den politisch Verantwortlichen und den Bürgerinnen und Bürgern. Erfolgreiche Politik setzt voraus, dass GRÜNE und CDU vertrauensvoll und verlässlich zusammenarbeiten. Mit Verlässlichkeit und einem klaren Kompass, wo es hingehen soll, wollen wir das Vertrauen der Menschen gewinnen. Denn uns allen ist klar: Nur, wenn die Menschen uns vertrauen und aktiv mitarbeiten, können wir den notwendigen Wandel gemeinsam erfolgreich gestalten.

Denn die Aufgaben, die vor uns liegen, sind gewaltig. Es genügt nicht, allein auf den Markt, den Staat oder die einzelnen Bürgerinnen und Bürger zu setzen. Es braucht alle. Und es braucht eine klare, kraftvolle und kluge Politik, die es den Unternehmen ermöglicht, ihre Kreativität, Effektivität und Effizienz zu entfalten. Eine Politik, die den Raum für das Engagement und die Verantwortungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger schafft.

GRÜNE und CDU wollen die gesellschaftlichen Kräfte zusammenführen. Wir wollen gemeinsam Wege freimachen und Neues ermöglichen. Wir wollen die ganze Kraft unseres Landes entfesseln und für eine gute Zukunft nutzbar machen. Wir wollen neue Chancen für ein nachhaltiges

Leben und für besseres Wachstum schaffen. Wir ermutigen zu neuen Ideen und Innovationen. Und wir wollen einen handlungsfähigen und modernen Staat, der eine starke Daseinsfürsorge sichert und der Freiheit, Sicherheit und Teilhabe für alle garantiert. So wappnen wir unser Land gut für die Zukunft und machen Baden-Württemberg einmal mehr zum Wegbereiter der neuen Zeit.

AUF UNSERE STÄRKEN VERTRAUEN UND MIT ZUVERSICHT ANPACKEN

So groß die Herausforderungen auch sind - wir haben allen Grund zur Zuversicht. Denn Baden-Württemberg ist ein starkes Land. Wir bringen alles mit, was es jetzt braucht. Ein gut funktionierendes Gemeinwesen und erfolgreiche Unternehmen. Eine weltweit führende Innovationslandschaft mit hervorragenden Hochschulen. Und vor allem viele kreative, fleißige und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Wir können auf diese Stärken vertrauen und so gemeinsam ein Fundament für eine gute Zukunft bauen - für uns und für die Generationen, die nach uns kommen.

Noch stecken wir in der Corona-Pandemie, die uns allen viel abverlangt. Diese Landesregierung wird weiterhin alles tun, um das Leben und die Gesundheit der Menschen im Land so gut es geht zu schützen. Das Gute ist: Wir kommen beim Impfen immer schneller voran. Auch wenn noch Einschränkungen bleiben, werden wir in diesem Sommer hoffentlich die Oberhand über das Virus gewinnen.

Aber die Pandemie hinterlässt uns einen Berg an Problemen, die uns noch lange beschäftigen werden. Viele Unternehmen und Selbständige stehen mit dem Rücken zur Wand und können sich nur mit staatlichen Hilfen über Wasser halten. Noch ist nicht genau abzusehen, welche langfristigen Folgen das für den Arbeitsmarkt hat. Familien mit Kindern leiden besonders unter der Pandemie, da sie Distanzunterricht und Beruf unter einen Hut bringen müssen. Bei vielen Kindern und Jugendlichen haben sich Lernrückstände angehäuft. Die Staatsausgaben sind durch die Hilfsprogramme massiv gestiegen, die Steuereinnahmen in der Pandemie deutlich gesunken. Die Folge: Der finanzielle Spielraum im Haushalt ist sehr klein. Wir müssen in den kommenden Jahren noch sehr viel genauer abwägen: Welche Ausgaben müssen und wollen wir tätigen? Und welche können wir uns erst einmal nicht mehr leisten? Das bedeutet ausdrücklich nicht, dass wir deshalb unseren Gestaltungsanspruch aufgeben. Im Gegenteil. Aber es bedeutet, dass wir sehr genau unterscheiden müssen zwischen Dingen, die notwendig und geboten sind, um unser Land voranzubringen, und Dingen, die zwar wünschenswert, aber derzeit nicht finanzierbar sind.

BÜNDNIS FÜR DIE GROSSE TRANSFORMATION

Uns ist klar: Der Übergang ins postfossile Zeitalter, die Bewältigung des wirtschaftlichen Strukturwandels und die menschliche Gestaltung der Digitalisierung stellen uns alle

vor große Herausforderungen, die gleichzeitig bewältigt werden müssen. Die Politik kann Regeln setzen und Leitplanken aufstellen. Aber den Umbruch aktiv zu gestalten und zu einem Erfolg zu machen, das geht nur in einem vertrauensvollen Miteinander. Wir laden deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, alle Unternehmen und Betriebe ein, Teil dieser Veränderungen zu werden, Teil eines Bündnisses für die große Transformation zu sein. Jede und jeder kann etwas dazu beitragen - unabhängig vom Geldbeutel, von der Herkunft oder von der Weltanschauung. Gemeinsam können und werden wir über uns hinauswachsen.

GRÜNE und CDU sind die Parteien, die am breitesten und tiefsten in der Gesellschaft des Landes verankert sind - mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Wir vertreten die breite Mitte unserer Gesellschaft. Das ist unser Anspruch an uns selbst. Darin sehen wir die große Chance für ein vertrauensvolles Miteinander unterschiedlicher Interessen. Wir wollen mit aller Kraft verhindern, dass sich unsere Gesellschaft spaltet - in einen Teil, der Veränderung befürwortet, und einen anderen Teil, der sie ablehnt. Wir wollen nicht trennen, was zusammengehört. Wir wollen versöhnen, verzahnen und verbinden.

Es bleibt nicht viel Zeit, die Herausforderungen sind drängend. Auf unser Jahrzehnt, die Zwanzigerjahre, kommt es an. Hier wird entschieden, ob wir unser Baden-Württemberg, wie wir es kennen und schätzen, bewahren und erneuern. Deshalb gilt es, rasch und entschlossen zu handeln.

Wir wissen, dass der notwendige Wandel nur gelingen kann, wenn allen klar ist, wohin es geht. Gerade Veränderung braucht Sicherheit und Orientierung. Wir lassen niemanden zurück. Bedenken und Ängsten begegnen wir mit guten Argumenten und mit Zuversicht. Denn wir sind überzeugt: Die große Mehrheit in diesem Land ist bereit, den Aufbruch in die Zukunft zu wagen und mit anzupacken. Für unsere gemeinsame gute Zukunft in Baden-Württemberg.

Wir werden uns daran messen lassen, was wir wirklich erreicht haben. Vorgenommen haben wir uns viel:

CORONA BEWÄLTIGEN - STÄRKER AUS DER KRISE KOMMEN

Die Corona-Pandemie ist die größte Krise in der Geschichte der Bundesrepublik. Sie und ihre Folgen stellen die Gesellschaft vor gewaltige Aufgaben - in vielerlei Hinsicht. Viele Menschen haben Angehörige verloren. Die Langzeitfolgen von Covid-19-Erkrankungen sind noch nicht absehbar. Kinder und Jugendliche mussten monatelang ohne Präsenzunterricht und Kontakte zu Gleichaltrigen auskommen. Für den Handel, die Gastronomie, die Kunst und die Kultur stellen sich nach Schließungen und Einschränkungen existenzielle Fragen. Zugleich hat die Pandemie gezeigt, wie wichtig unser Gesundheitssystem, starke Institutionen,

Kreativität und Innovationsgeist sowie nicht zuletzt der gesellschaftliche Zusammenhalt sind.

Wir tun weiterhin alles, um die Corona-Krise zu bewältigen und das Leben und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen. Wenn wir das Virus im Griff haben, wollen wir mit einem Neustart-Programm dafür sorgen, dass unser Einzelhandel und unsere Innenstädte gut aus der Krise kommen. Wir werden das öffentliche Gesundheitswesen stärken. Mit ambitionierten Lernbrücken geben wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die durch die Corona-Krise verursachten Lernrückstände schnell aufzuholen. Den Digitalisierungsschub aus der Krise nehmen wir mit - in der Arbeitswelt wie in der Verwaltung. Zudem wollen wir im Landtag eine Enquete-Kommission einrichten. Sie soll Vorschläge erarbeiten, was Staat und Gesellschaft aus der Corona-Krise lernen können, wie wir mehr Vorsorge leisten und unser Gemeinwesen krisenfester machen.

NACHHALTIGES HAUSHALTEN - VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN FÜR DIE, DIE NACH UNS KOMMEN

Wir stehen für eine generationengerechte Politik. Deshalb bedeutet Nachhaltigkeit für uns auch, dass eine solide Haushaltspolitik die Grundlage unseres politischen Handelns ist. In der vergangenen Legislaturperiode haben wir die Schuldenbremse in der Landesverfassung verankert. Wir werden sie nun selbstverständlich einhalten. Schulden nehmen den Generationen nach uns ihre Gestaltungsmöglichkeiten. Deshalb sind sie ungerecht. Die Corona-Krise und deren Bewältigung stellt uns vor die Herausforderung, mit stark geschrumpften finanziellen Spielräumen auskommen zu müssen. Das erfordert eine Priorisierung, das erfordert Haushaltsdisziplin. Gleichzeitig haben wir die Aufgabe, jetzt in die Vorhaben zu investieren, die das Land voranbringen und unseren Kindern und Enkelkindern eine gute Zukunft ermöglichen.

KLIMA SCHÜTZEN, NATUR BEWAHREN, NACHHALTIG SEIN

Die Klimakrise ist die Menschheitsaufgabe des 21. Jahrhunderts. Sie entscheidet darüber, ob unsere Kinder und Enkelkinder noch einen lebenswerten Planeten vorfinden. Auch bei uns in Baden-Württemberg bekommen wir die Auswirkungen der globalen Erhitzung längst zu spüren. Das Wetter wird extremer, die Starkregenfälle und Überschwemmungen aus dem Jahr 2016 sind vielen noch in Erinnerung. Unsere Wälder leiden unter großer Sommerhitze und fehlendem Niederschlag - uns droht ein massives Waldsterben.

Wir stellen uns diesen Herausforderungen mutig und entschlossen. Für uns gilt das Prinzip Verantwortung: Wir dürfen nicht heute die Freiheit und das gute Leben nachfolgender Generationen gefährden - das hat nicht

zuletzt auch das Bundesverfassungsgericht den politisch Verantwortlichen in beeindruckender Klarheit mit auf den Weg gegeben. Baden-Württemberg soll deshalb das führende Klimaschutzland werden. Wir wollen zeigen, was machbar ist, und Maßstäbe setzen.

Baden-Württemberg klimaneutral machen

Damit Baden-Württemberg so schnell wie möglich klimaneutral wird, setzen wir gleich zu Beginn der Legislaturperiode ein umfassendes Klimaschutz-Sofortprogramm auf. Wir werden eine Solarpflicht für alle neuen Gebäude festschreiben, ein Flächenziel für Windkraft- und Freiflächenphotovoltaikanlagen in Höhe von zwei Prozent der Landesfläche festlegen, neue Windkraftstandorte im Staatswald und auf Landesflächen ausweisen, Photovoltaikprojekte entlang von Autobahnen und Zugstrecken starten und die Finanzpolitik des Landes auf das 1,5-Grad-Ziel ausrichten.

Zum Klimaschutz gehört auch eine neue, nachhaltige Mobilität - auch hier machen wir Baden-Württemberg zum Vorreiter. Mit einer Mobilitätsgarantie sorgen wir für einen verlässlichen ÖPNV von früh bis spät, in Stadt und Land. Bestehende Lücken zwischen Fahrradwegen, Radschnellwegen und Fahrradstraßen werden wir schließen.

Wir werden Baden-Württemberg zum Klimaschutzland machen - zum Klimaschutzland Nummer eins in Deutschland und Europa. Um diese Herausforderungen zu meistern, müssen wir alle Kräfte mobilisieren. Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft, Vereine und Verbände, Kirchen und Religionsgemeinschaften: die ganze Gesellschaft. Baden-Württemberg zusammenhalten und nach vorne bringen - das ist unser Anspruch. Innovative Spitzentechnologie aus Baden-Württemberg wird unser Beitrag zum weltweiten Kampf gegen den Klimawandel und seine Folgen sein. Das heißt auch: neue Arbeitsplätze. Auf dem anspruchsvollen Weg dorthin beteiligen wir die Menschen, zeigen Ziele auf und eröffnen neue Chancen. Nur dann kann Klimaschutz gelingen - wenn er nicht nur verordnet, sondern auch gelebt wird. Wir streben deshalb eine starke Partnerschaft von Land und Kommunen auf einer größtmöglichen partei-, wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Basis an - eine Allianz für Nachhaltigkeit. Wir wollen Baden-Württemberg für unser gemeinsames Ziel begeistern.

Erhalten, was uns erhält

Der Klimawandel ist nicht die einzige ökologische Krise, die uns herausfordert. Weltweit vollzieht sich ein massives Artensterben. Auch bei uns ist mehr als jede dritte heimische Art gefährdet. GRÜNE und CDU wollen die reiche Vielfalt unserer Natur mit aller Kraft bewahren. Wir streben deshalb einen neuen Gesellschaftsvertrag zwischen Bäuerinnen und Bauern, den Verbraucherinnen und Verbrauchern, dem Naturschutz und dem Handel. Damit wollen wir Naturschutz und Landwirtschaft

zusammenbringen, den Artenschutz fördern und für faire Preise für gesunde, nachhaltig produzierte Lebensmittel sorgen. Die ökologische Landwirtschaft wollen wir bis zum Jahr 2030 auf 40 Prozent ausbauen und den Nationalpark Schwarzwald erweitern.

Vorreiter bei nachhaltiger Produktion und grünen Technologien

Als führendes Industrieland wollen wir beweisen, dass Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg in Zukunft zusammengehören. Dabei setzen wir uns hohe Ziele: Baden-Württemberg soll weltweit die erste Region mit einer klimaneutralen Produktion werden. Mit einer gezielten Innovationsoffensive werden wir unsere kleinen und mittelständischen Unternehmen auf dem Weg zur Klimaneutralität fördern. Wir schaffen eine ressortübergreifende Green-Tech-Plattform, entwickeln eine Recycling-Strategie und treiben mit unserer Wasserstoff-Roadmap die Erforschung, Entwicklung und Nutzung von Wasserstofftechnologien voran. So machen wir Baden-Württemberg zum weltweiten Vorreiter bei Umwelttechnologien, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft und legen die Grundlagen für Durchbrüche für nachhaltiges Wirtschaften in allen Branchen.

DEN WIRTSCHAFTLICHEN WANDEL MEISTERN - UNSEREN WOHLSTAND SICHERN

In Baden-Württemberg hat wirtschaftlicher Erfolg Tradition. Aber die Stärke unserer Wirtschaft und ihre Innovationskraft müssen immer wieder neu erarbeitet werden. Das gilt umso mehr, als wir uns inmitten eines tiefgreifenden Umbruchs befinden - vor allem durch die Digitalisierung und den schrittweisen Abschied von den fossilen Energieträgern. Jetzt geht es darum, den Strukturwandel zu meistern und das Industrieland Baden-Württemberg langfristig stark aufzustellen. Deshalb setzen wir voll auf Innovation. Denn Innovation ist der Schlüssel für den Wohlstand der Zukunft.

Das Auto neu erfinden - emissionsfrei und intelligent

Baden-Württemberg ist das Autoland schlechthin. Hier soll - rund 150 Jahre nach dem ersten Mal - das Auto neu erfunden werden: emissionsfrei und intelligent. Wir bringen alles dafür mit: starke Automobilhersteller, kreative Zulieferer, fleißige und gut ausgebildete Arbeitskräfte. Um auch in Zukunft ein weltweit führender Automobil- und Mobilitätsstandort zu sein, gehen wir unseren Weg mit dem „Strategiedialog Automobilwirtschaft BW“ konsequent weiter. Die zentralen Schlüsseltechnologien für Fahrzeuge von morgen fördern wir konsequent und technologieoffen: von der Batterieforschung, der Brennstoffzelle und synthetischen Kraftstoffen bis hin zur Fahrzeug-Elektronik und dem autonomen Fahren. Das

flächendeckende Ladenetz für Elektroautos werden wir weiter ausbauen.

Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Masterplan digitale Verwaltung

Nicht nur der Klimawandel verändert die Welt massiv, sondern auch die Digitalisierung aller Lebensbereiche. Wir in Baden-Württemberg gestalten den digitalen Wandel mit aller Kraft und gehen weiter so entschlossen voran wie kein anderes Land. Unser Grundsatz heißt: Die Digitalisierung soll dem Menschen und dem Gemeinwohl dienen und neue Chancen schaffen. Ultraschnelles Breitband und Mobilfunknetze der neusten Generation sind die Basis für eine erfolgreiche Digitalisierung.

Wir werden das Cyber Valley als das führende Forschungszentrum Europas für Künstliche Intelligenz (KI) weiter ausbauen und mit Unternehmen und Start-ups vernetzen. Mit dem neuen Innovationspark KI schlagen wir eine breite Brücke zum Mittelstand.

Und schließlich: Die Digitalisierung dient dem Menschen auch in seinem Verhältnis zum Staat. Mit einem Masterplan für die digitale Transformation der Verwaltung setzen wir die konsequente und durchgehende Digitalisierung der Landesverwaltung um.

Wissenschaft, Forschung und Innovation: die Erfolgsformel Baden-Württembergs

Baden-Württemberg ist führend in Forschung und Wissenschaft. Dort wachsen die Rohstoffe der Zukunft: Wissen, Kreativität und Innovation. Deshalb geben wir unseren Hochschulen finanzielle Verlässlichkeit und stellen sie so langfristig und stark auf. Unsere „Green High-Tech-Agenda für Schlüsseltechnologien und Zukunftsfelder“ schlägt wichtige Brücken in die Zukunft. Nach dem Vorbild des Cyber Valley werden wir zwei weitere Innovationscampusprojekte vorantreiben: eines zu Gesundheits- und Lebenswissenschaften in der Region Rhein-Neckar und eines zur Produktions- und Mobilitätsforschung in Stuttgart und Karlsruhe. Wir werden die Bürokratiekosten für unseren Mittelstand senken und eine Innovationsbeschleunigungsinitiative auf den Weg bringen. Wir wollen Baden-Württemberg zum Magneten für kreative Menschen und zu einem führenden, internationalen Hotspot für Start-ups machen.

Gesundheitswirtschaft zu einem starken wirtschaftlichen Standbein machen

Schon heute ist Baden-Württemberg der bundesweit führende Standort der Gesundheitswirtschaft. Neben unseren traditionellen Schlüsselindustrien Maschinenbau und Automobilindustrie wächst sie zu einer neuen Leitindustrie heran. Daraus ergeben sich großen Chancen: Die Biotechnologie macht riesige Fortschritte, etwa bei

der Krebsforschung oder bei neuen Impfstoffen. Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, Krankheiten zu behandeln. Und in der Medizintechnik hat Baden-Württemberg schon heute die Nase vorn. Wir werden diese Säule unseres Wohlstands weiter stärken. Mit dem Forum Gesundheitsstandort bringen wir technologische und medizinische Innovationen voran und stärken unsere Gesundheitsunternehmen auf den internationalen Märkten.

DEN ZUSAMMENHALT DER GESELLSCHAFT STÄRKEN UND DIE LIBERALE DEMOKRATIE VERTEIDIGEN

Die liberale Demokratie steht weltweit unter Druck. Und auch, wenn das Miteinander in Baden-Württemberg stärker ist als anderswo, nehmen auch bei uns die Fliehkräfte in der Gesellschaft zu. Manche Menschen sind durch die rasanten Veränderungen verunsichert oder fühlen sich abgehängt. Der Ton der öffentlichen Debatte wird rauer. Verschwörungsmythen gewinnen an Zulauf, Hasskriminalität nimmt zu.

Miteinander erreichen wir viel mehr als gegeneinander. Wir setzen deshalb auf eine Politik, die die Abwehrkräfte gegen Polarisierung und Spaltung stärkt und die Menschen befähigt, mit den Umbrüchen der Zeit gut umzugehen. So stärken wir den Zusammenhalt der Gesellschaft und schaffen Sicherheit im Wandel.

In Sicherheit, Freiheit und Würde leben

In Baden-Württemberg leben, heißt sicher leben: Das Land belegt bundesweit einen Spitzenplatz bei der Inneren Sicherheit. Im Land haben wir die niedrigste Kriminalitätsrate seit 30 Jahren. Und auch bei der Aufklärungsquote liegt Baden-Württemberg weit vorn. Wir sorgen dafür, dass das so bleibt. Damit alle Menschen in Baden-Württemberg frei und sicher leben können. Das ist die Grundlage für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir sind eine wehrhafte Demokratie und verteidigen unsere offene Gesellschaft gegen ihre Feinde.

Deshalb setzen wir auf die Stärke des Rechtsstaats und auf eine bürgernahe Polizei und Justiz. Wir werden die Polizei personell und technisch weiter kräftig stärken und die Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen. Wir gehen neue Formen der Kriminalität entschlossen an und verbessern die Cybersicherheit. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf den Kampf gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder.

Wir stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder in Freiheit und Würde leben kann - unabhängig vom sozialen Hintergrund, von körperlichen Voraussetzungen oder einer Behinderung, von Geschlecht und sexueller Identität, von Religion und Herkunft. Mit einem eigenständigen Antidiskriminierungsgesetz und dem Landesaktionsplan

gegen Rassismus und Diskriminierung stärken wir das gleichberechtigte Miteinander im Land.

Dazu gehört auch eine humanitäre, pragmatische, verantwortliche und geordnete Flüchtlingspolitik. Das Land wird künftig alle Möglichkeiten nutzen, um gut integrierten, geduldeten Flüchtlingen ein Bleiberecht zu ermöglichen. Gegenüber denjenigen, die Straftaten begehen oder eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen, sollen die rechtsstaatlichen Instrumente konsequent angewendet werden.

Antworten auf die sozialen Fragen der Gegenwart: beste Bildung für alle Kinder und bezahlbarer Wohnraum für alle

Kinder sind das Wertvollste, was wir haben. Wir wollen allen Kindern die bestmögliche Bildung ermöglichen. Der Bildungserfolg darf nicht von der Herkunft abhängen. Alle Kinder sollen ihre Talente entfalten und Leistung erbringen können. Denn Bildungsgerechtigkeit und Leistung sind kein Gegensatz, sondern gehören zusammen. Für uns steht deshalb die Qualität im Zentrum - damit die Lehrkräfte sich auf das Wichtigste konzentrieren können: guten Unterricht.

Wir starten eine Digitalisierungsoffensive an den Schulen - und zwar ganzheitlich, mit Blick auf die Pädagogik und die Technik. An Grundschulen streben wir den Einstieg in multiprofessionelle Teams an, um den Kindern und ihren Bedürfnissen noch besser gerecht zu werden. Wir werden es weiteren Gemeinschaftsschulen ermöglichen, Oberstufen einzurichten. Gute Bildung ist die beste Sozialpolitik. Deshalb werden wir Schulen in weniger begünstigten Vierteln besonders stärken.

Neben Bildung ist die Frage bezahlbaren Wohnraums eine zentrale soziale Frage der Gegenwart. Und es geht dabei um mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen bedeutet, ein Zuhause zu haben. Deshalb setzen wir unsere Wohnraumoffensive fort und richten die Wohnraumförderung des Landes so aus, dass mehr preisgünstige Wohnungen entstehen. Mit einem neuen Strategiedialog gehen wir gemeinsam mit allen relevanten Akteuren drei Herausforderungen an: bezahlbaren Wohnraum schaffen, Bauen ökologischer machen und die Digitalisierung der Bauwirtschaft voranbringen.

Zusammenhalten, was uns zusammenhält: Ehrenamt unterstützen, Bürgerbeteiligung ausbauen, Demokratie stärken

Noch immer liegt der Frauenanteil im Landtag von Baden-Württemberg bei unter 30 Prozent. Dies hängt auch stark mit dem Wahlrecht zusammen. Wir werden deshalb ein modernes personalisiertes Verhältniswahlrecht mit einer geschlossenen Landesliste einführen. Zudem senken wir das Wahlalter auf Landesebene auf 16 Jahre ab.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Zusammenhalt ist nur möglich, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger einbringen, wenn sie füreinander da sind und wenn sie sich für die Gemeinschaft engagieren.

Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Wir werden deshalb das Ehrenamt noch tatkräftiger unterstützen. Wir werden das Ehrenamt von unnötiger Bürokratie entlasten und eine Ehrenamtskarte mit zahlreichen Vergünstigungen und Boni einführen.

Die Politik des Gehörtwerdens ist inzwischen ein Markenzeichen unseres Landes. Baden-Württemberg ist führend bei der Bürgerbeteiligung. Diesen Weg gehen wir konsequent weiter. So wird es künftig zu wichtigen Gesetzen ein beratendes Bürgerforum aus zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern geben. Damit sind wir Vorreiter in Deutschland.

Zusammenhalt europäisch denken

Zusammenhalt - das denken wir auch über unsere Landesgrenzen hinaus. Kaum ein Land hat dem europäischen Einigungswerk so viel zu verdanken wie Baden-Württemberg. Über 70 Jahre Frieden, Freiheit und Wohlstand wären ohne Europa undenkbar. Die Europäische Integration gehört für uns in Baden-Württemberg zur Staatsräson. Wir wollen eine starke und bürgernahe Europäische Union, die ihre Kräfte für die großen Aufgaben bündelt - sei es der Klimawandel, internationale Krisen, die Digitalisierung oder die Migration. Diese fundamentalen Herausforderungen lassen sich nur auf europäischer Ebene wirksam angehen. Gleichzeitig muss Europa mehr Subsidiarität leben: Jene Probleme, die eben nicht besser europäisch gelöst werden können, sollten die Kommunen, Regionen oder Staaten selbst regeln.

JETZT FÜR MORGEN

Jetzt für morgen - unter diese Maxime haben wir unser Regierungsprogramm gestellt. Damit formulieren wir einen klaren Auftrag an uns selbst, aber auch an die Menschen im Land: Schützen wir jetzt konsequent das Klima und die Artenvielfalt, damit unsere Kinder und Enkelkinder auch morgen einen lebenswerten Planeten und eine reiche Natur vorfinden. Setzen wir jetzt voll auf Innovation, damit unser Wirtschaftsstandort auch morgen Spitze bleibt und den Menschen gute Arbeitsplätze bietet. Stärken wir jetzt den Zusammenhalt der Gesellschaft, damit wir auch morgen gemeinsam in Freiheit, Würde und Sicherheit leben können. Diesen Aufgaben werden wir uns in den kommenden fünf Jahren mit all unserer Kraft widmen. Und wir bitten alle Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger: Machen Sie mit - lassen Sie uns das Land gemeinsam erneuern.

